



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

120 Jahre Chorgesang vom Muldeklang

Im Jahre 1906 von zehn sangesfreudigen Sängern als Arbeitergesangsverein „Hoffnung“ gegründet, feiert der heutige Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum möchten wir am 5. September gemeinsam mit vielen Freunden und Gästen in einem Festkonzert in der Kirche in Jeßnitz feiern.

Wir werden ein buntes Programm mit bekannten, aber auch mit einigen neuen Liedern auführen.

Unser Partnerchor, der Shanty-Chor aus Bobenheim-Roxheim, wird ebenfalls einige Lieder präsentieren.

Andrea Arnold
Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz



Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz

„Wir machen Musik“
Tradition in Dur und Moll
seit 120 Jahren



Festkonzert

Gemeinsames Konzert mit dem
Shanty-Chor „Die Landratten“
Bobenheim-Roxheim e.V.

Samstag • 5. September 2026 • 15:00 Uhr
Evangelische Kirche St. Marien in Jeßnitz

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906-4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie die Regionalbereichsbeamten der Polizei telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

Öffnungszeiten Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber

Mitarbeiterin: Frau Köckeritz

Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr.

**Augenarzt –
Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/
Bereitschaftsdienst der Apotheken:**

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr.
03493 513150.

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 25. September 2026

Redaktionsschluss

Freitag, 11. September 2026

Anzeigenschluss

Mittwoch, 16. September 2026,
9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz

vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth

Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,

04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 29.07.2026**

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss-Nr. 78-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise im Ergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 2 „Markesche Straße“ auf der Grundlage der beigefügten Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Das Ergebnis der Abwägung wird den Beteiligten schriftlich mitgeteilt.

Beschluss-Nr. 80-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die gemeindliche Zustimmung nach § 36a BauGB zur Bauvoranfrage auf dem Grundstück in der Gemarkung Raguhn, Flur 10, Flurstück 15/4 (Bau eines Einfamilienhauses mit 2 Vollgeschossen auf dem Grundstück Nummer 1.) zu erteilen.

Mit dem Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 81-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die gemeindliche Zustimmung nach § 36a BauGB zum Bauantrag auf dem Grundstück „Anger“ 95 in der Gemarkung Jeßnitz, Flur 3, Flurstücke 537, 539, 538/1, 538/2 (Neubau Mehrfamilienhaus und Errichtung von 18 Stellplätzen und 1 Nebengebäude) zu erteilen.

Beschluss-Nr. 82-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die gemeindliche Zustimmung nach § 36a BauGB zum Bauantrag auf dem Grundstück „Anger“ 96 in der Gemarkung Jeßnitz, Flur 3, Flurstücke 537, 539, 538/1, 538/2 (Neubau eines Pflegedienstes mit Tagespflege (20 Plätze) und Errichtung von 15 Stellplätzen) zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 87-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau – Vergabe Los 19 Zimmerer- und Fassadenarbeiten

Beschluss-Nr. 90-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau – Vergabe Los 20 – Dachabdichtung

gez. Hannes Loth
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Vergabe der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 28.07.2026

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 86-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe TGA – PV-Anlage Entwicklung einer Industriebrache zu einem lebendigen städtischen Zentrum

Beschluss-Nr. 91-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Abgasabsauganlage Feuerwehr Priorau

gez. Hannes Loth
Bürgermeister

Siegel

**Alles aus einer Hand!**
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner


Broschüren


Feuerzeuge


Flaggen


Roll-Up's


LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

AUS DEM RATHAUS

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters Monat August 2026

Information zur Absage des diesjährigen Stadtfestes

Werte Bürgerinnen und Bürger,
bedauerlicherweise müssen wir Ihnen mitteilen, dass das für
dieses Jahr geplante Stadtfest nicht in der vorgesehenen Form
stattfinden kann.

Grund hierfür sind unvorhergesehene Kostensteigerungen im Rahmen der zwingend notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Die hierfür aufgewendeten Mittel haben die vorgesehenen finanziellen Puffer vollständig aufgezehrt. Wir bedauern diese Entscheidung sehr. Für das kommende Jahr arbeiten wir bereits an Lösungen und hoffen, durch die Unterstützung von Sponsoren einen Teil der anfallenden Kosten decken zu können, um das Stadtfest wieder ausrichten zu können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinsam in die Pedale treten: Landkreis startet in die dritte STADTRADELN-Runde

Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder bei einer Radtour in der Freizeit: Beim STADTRADELN zählt jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer. Ziel der Aktion ist es, innerhalb von 21 Tagen gemeinsam ein Zeichen für mehr Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität zu setzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmenden täglich mit dem Fahrrad unterwegs sind oder erst während des Aktionszeitraums häufiger in die Pedale treten möchten.

Vom 29. August bis zum 18. September 2026 sind die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und natürlich in Raguhn-Jeßnitz wieder dazu aufgerufen, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Die Anmeldung ist über die Internetseite des STADTRADELNS sowie über die kostenfreie STADTRADELN-App möglich. Nach der Registrierung können die Radelnden einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Mit der App lassen sich die gefahrenen Strecken bequem per GPS aufzeichnen. Die Kilometer werden anschließend automatisch dem jeweiligen Team und der teilnehmenden Kommune gutgeschrieben.

Erfolgreiche Sanierung: Fahrbahndecke in der Gartenstraße fertiggestellt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
gute Nachrichten für alle Verkehrsteilnehmer: Die Sanierung
der Fahrbahndecke in der Gartenstraße konnte noch während
der Schulferien erfolgreich abgeschlossen werden!

Nach einem etwas verzögerten Baustart legte die ausführende Firma Kemna Bau ein zügiges Tempo vor. Bereits nach zwei Wochen Bauzeit konnte die Straße wieder vollständig für den Verkehr freigegeben werden.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf knapp über 100.000 Euro und wurden aus dem städtischen Haushalt finanziert. Ein Teil dieser Investition wird durch das Land Sachsen-Anhalt unterstützt, welches der Stadt Raguhn-Jeßnitz jährlich 67.000 Euro für die Sanierung kommunaler Straßen bereitstellt.

Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Verkehrsteilnehmern für das entgegengebrachte Verständnis während der kurzen Bauphase und wünschen eine gute und sichere Fahrt!

AUS DEN EINRICHTUNGEN

WASSERWEHR



Nachruf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem
geschätzten Wasserwehrmitglied

Roland Fritzsche

Als Gründungsmitglied im Jahr 2003 hat er die Wasserwehr Jeßnitz (Anhalt) mit unermüdlichem Einsatz, Weitblick und großem Engagement geprägt und maßgeblich mit aufgebaut.

Mit seinem Herzblut und seiner Leidenschaft
war er stets ein Vorbild für uns alle.

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein treues Mitglied,
sondern auch einen wunderbaren Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Matthias Hinsche Stefan Schöley
Wasserwehr Jeßnitz (Anhalt) Wasserwehrverein Jeßnitz (Anhalt)

Hannes Loth
Bürgermeister

Markus Gloger
Stadtwasserwehrleiter

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Nachruf



Am 21. Juli 2026 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Hauptlöschmeisterin **Liane Grabo**

Sie war über 58 Jahre Angehörige der Ortsfeuerwehr Raguhn. Während ihrer langjährigen Dienstzeit hat sie sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit und für den vorbeugenden Brandschutz in der Stadt Raguhn eingesetzt.

Für ihre Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr wurden ihr zahlreiche Ehrungen verliehen.

Wir werden Liane ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der
Ortsfeuerwehr Raguhn
Henry Rousseau
Ortswehrleiter

Stadtwehrleitung
Raguhn- Jeßnitz
Steffen Münter
Stadtwehrleiter

Stadt Raguhn
Ortsbürgermeister
Henry Rousseau

Stadt Raguhn-Jeßnitz
Bürgermeister
Hannes Loth

Traueranzeigen online buchen

wittich.de/trauer



Ortsfeuerwehr Lingenau

100

JAHRE

FREIWILLIGE

FEUERWEHR

LINGENAU

SEIT 1926 FÜR SIE IM EINSATZ

Unser großes Fest ist nun Geschichte.
Der Stress ist nun gelegt.
Nun ist es an der Zeit, allen Helfern, Kameraden
und Freunden der Feuerwehr unserer
herzlichsten Dank auszusprechen.

Ein riesiges Dankeschön allen Sponsoren
ohne die diese Veranstaltung
nicht möglich gewesen wäre.

Eure Feuerwehr Lingenau

EINE GEMEINSAME MISSION.

BLAULICHTTAG

RAGUHN-JEBNITZ

FEUERWEHR	THW	ZOLL	POLIZEI	BUNDESPOLIZEI	HUNDESTAFFEL	JOHANNITER	WASSERWEHR
• Brandbekämpfung • Technische Hilfeleistung • Katastroph- & Gefahreneinsatz • Menschen- & Ausgrenzungen	• Technik erleben • Fahrzeuge entdecken • Menschheit & Ausgrenzungen	• Zoll im Einsatz • Kontrolle & Überwachung • Hilfe bei Rückmeldung & Klärung	• Einsatz & Ausrüstung • Prävention & Beratung • Notrufschlüssel • Einblicke in die Arbeit der Polizei	• Einsatz & Ausrüstung • Beratung & Beratung • Ausrüstung erleben • Prävention & Beratung	• Arbeit mit Einsatzfahrzeugen • Nachfragen • Kennenlernen von Hunden	• Erste Hilfe erleben • Sanitätsdienst • Technik & Ausrüstungen • Infos & Wissenswertes	• Einsatz auf dem Wasser • Bootfahren erleben • Wasserwerk & Ausgrenzungen

19.09.2026

09:00 – 13:00 UHR

RAGUHN-JEBNITZ

VERANSTALTUNGSORT: FESTPLATZ JEBNITZ

FAHRZEUGE & TECHNIK ERLEBEN

MITMACHEN & AUSPROBIEREN

VORFÜHRUNGEN & EINBLICKE

FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST GESORGT

KOMMT VORBEI!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

AUS DEN VEREINEN

Heimatverein Priorau e.V. informiert:

unser **Heimatmuseum** in Priorau, LPG-Hof 3, hat bis September jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zur gleichen Zeit öffnen wir für Sie auch die **Kirche** in Priorau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) lädt ein – „Unser altes Jeßnitz“

In den vergangenen Ausgaben des Amtsblattes haben wir verschiedene Fundstücke vorgestellt und beschrieben. Nun möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, uns im September in unseren Vereinsräumen zu besuchen.

Dort können Sie Objekte aus unserem Archiv in Augenschein nehmen oder uns Fundstücke aus Ihrem Haushalt oder Familienbesitz zeigen. Außerdem freuen wir uns auf interessante Gespräche mit Ihnen. Vielleicht wecken wir auch Ihr Interesse

an unserer Vereinsarbeit und Sie möchten eines unserer Projekte unterstützen – denn wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Besuchen Sie uns am **Donnerstag, den 24. September, von 16:00 bis 18:00 Uhr** oder am **Sonntag, den 27. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten unseres Vereins in der **Hauptstraße, Ecke Schloßstraße**.

An diesen Tagen kann der neue Kalender für 2027 käuflich erworben werden.

LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Ich bin für Sie da ...

Mareike Wolf

Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung:

Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten von den Raguhner Schützen

Schützengilde „Schloß Libehna“ 1832 e. V. Raguhn blickt auf ein gelungenes Schützenfest 2026 zurück

Am ersten Augustwochenende feierte die Schützengilde „Schloß Libehna“ 1832 e. V. Raguhn gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus nah und fern das traditionelle Schützenfest 2026. An zwei rundum gelungenen Festtagen öffnete die Gilde ihr Festgelände bei freiem Eintritt für die gesamte Bürgerschaft.

Eine ganz besondere Ehre war der Besuch der Ehrengäste Prinz Eduard von Anhalt sowie Alexander von Bismarck. Passend zur tiefen historischen Verwurzelung des Vereins bot ein fachkundiger Vortrag über die Geschichte von Schloß Libehna und Fürst Heinrich I. einen beeindruckenden Einblick in die Heimatgeschichte.

Nach dem traditionellen Festumzug ab der Sparkasse Raguhn und der Begrüßung durch den Präsidenten erwartete die Besucher ein vielseitiges Rahmenprogramm für die ganze Familie. Während musikalische Auftritte und Unterhaltungs-Einlagen für beste Stimmung auf dem Platz sorgten, kamen auch die jüngsten Gäste bei Spiel und Spaß voll auf ihre Kosten. Neben der Proklamation des neuen Volks- und Jugendschützenkönigs zählte die große Tombola mit Hauptgewinnen im Gesamtwert von 800 Euro zu den Höhepunkten des Samstags, bevor der Abend bei ausgelassener Stimmung auf der Schützenparty seinen Aus-

klang fand.

Für das leibliche Wohl war an allen Tagen bestens gesorgt – von deftigen Speisen vom Grill und aus der Gulaschkanone bis hin zu Räucherfisch, kühlen Getränken und Cocktails. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Schützentradition: Nach einem geselligen Frühschoppen traten die Mitglieder der Gilde zum Königsschießen an, an dessen Ende unter großem Applaus Thomas Hänsch und Daniela Klickermann als neues Schützenkönigspaar 2026 feierlich bekannt gegeben wurden.

Die Schützengilde „Schloß Libehna“ 1832 e. V. Raguhn bedankt sich ganz herzlich bei allen engagierten Mitgliedern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie allen Gästen, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Alle aktuellen Informationen rund um unseren Verein können auf <https://www.schuetzengilde-raguhn.de> nachgelesen werden.

Sven-Markus Dressler

Vorstand für Presse und PR

Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.

Pabst & Kilian – Wie ein kleines Unternehmen Technikgeschichte schrieb (Dr. Günter Matter)

Die Firma „Pabst & Kilian Drahtweberei und Metalltuchfabrik GmbH“ aus Raguhn stellte seit Anfang des 20. Jahrhunderts Metallgewebe verschiedenster Art her. Besonders bedeutend waren Maschinensiebe für Papierfabriken, die in der industriellen Papierproduktion eingesetzt wurden.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Raguhn mehrere Betriebe der Metallverarbeitung und Drahtweberei. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich der Ort zu einem der wichtigsten deutschen Standorte für Drahtgewebe, Metalltücher, Papiermaschinensiebe und Lochbleche.

1899 gründeten der Werkmeister Kilian und der Kaufmann Pabst die „Pabst & Kilian Drahtweberei und Metalltuchfabrik GmbH“. Sie übernahmen das insolvente Emaillierwerk hinter der damaligen Hauptstraße 21/22 in Raguhn, der heutigen Rathausstraße. Schritt für Schritt entstand daraus ein Fachbetrieb für feinmaschige Drahtgewebe. Neben einfachen Drahtgeflechten fertigte das Unternehmen zunehmend anspruchsvolle Metalltücher und Siebgewebe aus Messing-, Kupfer-, Phosphorbronze- und Nickeldraht. Diese Produkte wurden unter anderem in der Papierindustrie als Entwässerungssiebe sowie für spezielle Filter- und Trennverfahren eingesetzt. Damit wurde Pabst & Kilian für ganze Produktionszweige unverzichtbar.

Wie viele Unternehmen in Mitteldeutschland musste auch Pabst & Kilian nach dem Zweiten Weltkrieg mit Rohstoffmangel, wirtschaftlicher Neuordnung und staatlicher Kontrolle umgehen. Zugleich blieb der Bedarf an Papiermaschinensieben hoch, da Papier dringend gebraucht wurde. Diese schwierigen Bedingungen führten dazu, dass in Raguhn nach neuen Lösungen für Maschinensiebe gesucht wurde.

Papier und Pappe entstehen in einem kontinuierlichen Verfahren. Pflanzliche Fasern oder recyceltes Altpapier werden zunächst mit viel Wasser zu einem dünnflüssigen Faserbrei vermisch. Dieser Brei wird gleichmäßig über die gesamte Breite der Papiermaschine auf das Maschinensieb aufgetragen. Auf dem endlos umlaufenden Gewebeband wird die spätere Papierbahn geformt. In dieser Siebpartie läuft ein großer Teil des Wassers durch das Gewebe ab, während sich die Fasern verbinden und eine zusammenhängende Bahn bilden.



Luftaufnahme von Raguhn um 1930.¹



Werbung von Pabst & Kilian aus den 1930er Jahren.

Die damals üblichen Papiermaschinensiebe erforderten große Mengen feinsten Phosphorbronzedrähte. Wegen Rohstoffknappheit und Reparationsleistungen an die UdSSR waren diese jedoch kaum verfügbar. Vor diesem Hintergrund begann Hans-Joachim Thomas (1922–1997) 1948 bei Pabst & Kilian mit

¹ Ausschnitt aus einer Postkarte.

der Entwicklung eines Ersatzmaterials für metallische Papiermaschinensiebe. Ziel war es, die bewährten Bronzesiebe durch ein Kunststoffgewebe zu ersetzen.

Ein Entwicklungskollektiv aus Mitarbeitern der Filmfabrik Wolfen, der Papierfabrik Groitzsch und der Abteilung Papiertechnik der Ingenieurschule Köthen entwickelte unter der Leitung von Hans-Joachim Thomas innerhalb von drei Jahren ein Maschinensieb aus Perlon-Fäden. Die größte technische Herausforderung bestand dabei nicht darin, Perlon-Fäden herzustellen, sondern so zu verweben, dass sie den extremen Belastungen einer Papiermaschine standhielten.

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg wurden im „*Wissenschaftlichen Labor Kunstseide*“ der Filmfabrik Wolfen synthetische Fasern entwickelt. Perlon, ein Polyamid PA 6, geht auf Arbeiten von Paul Schlack (1897–1987) von der Firma Aceta GmbH in Berlin aus dem Jahr 1938 zurück. Die Aceta GmbH, Mitglied der Sparte III des I.G. Farbenkonzerns, war der Filmfabrik Wolfen unterstellt. 1951 konnte Hans-Joachim Thomas das erste vollständig aus Perlon gefertigte Papiermaschinensieb in eine Papiermaschine des VEB Rohpappenfabrik Groitzsch einbauen. Dieser Einsatz gilt als Meilenstein der Papiertechnik: Erstmals arbeitete eine Papiermaschine mit einem vollsynthetischen Maschinensieb. Gegenüber herkömmlichen Bronzesieben bot das neue Sieb deutliche Vorteile. Es hatte eine wesentlich längere Standzeit, war korrosionsbeständig, wog weniger, ließ sich leichter warten und konnte kostengünstiger hergestellt werden.

Die Entwicklung moderner synthetischer Maschinensiebe aus Polyamid (Perlon) und später aus Polyester war ein bedeutender Fortschritt. Pabst & Kilian in Raguhn leitete den Übergang von metallischen zu synthetischen Papiermaschinensieben ein. Diese Leistung zählt zu den wichtigen Innovationen der Papierherstellung im 20. Jahrhundert. Während die Erfindung des Werkstoffs Perlon auf chemische Forschung zurückging, bestand die ingenieurtechnische Leistung darin, erstmals ein funktionsfähiges endloses Kunststoffmaschinensieb herzustellen und erfolgreich im industriellen Maßstab einzusetzen.



Die Reste von Pabst & Kilian hinter dem Haus Rathausstraße 21 in Raguhn im Jahr 2009²

Die Entwicklung bei Pabst & Kilian in Raguhn leitete den Übergang von metallischen zu synthetischen Papiermaschinensieben ein. In den folgenden Jahren setzte sich diese Technologie weltweit durch.

² Fotos: Günter Matter

Nach 1990 wurde Pabst & Kilian von Haver & Boecker aus Oelde übernommen. Einige Jahre später wurde der Standort Raguhn aufgegeben. Auch wenn der Name Pabst & Kilian heute weitgehend vergessen ist, sollte daran erinnert werden, dass das Unternehmen den technologischen Wandel in der Papierindustrie eingeleitet hat.

Nachweise
Thomas, Hans-Joachim: Geschichte der Raguhner Familien Thomas, Naumann und Paschasius, in: Raguhner Geschichte(n) – Persönlichkeiten der Stadt Raguhn - Zweiter Teil, Raguhn, 2024, S.92 f, 150, 164.
Thomas, Hans-Joachim: Tot ist, wer vergessen ist – Eine Familiengeschichte, Manuskript, Raguhn, 1989.
Persönliche Mitteilungen von Reinhard Nedlitz (Raguhn), Helmut Hille (Raguhn), Bernd Brückner (Raguhn), Jürgen Gärtner (Jüdenberg), Amadeus Thomas (Zwickau) im Juni 2026.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender September 2026

05.09.2026 15:00 Uhr	Jeßnitz (Anhalt) +St. Marienkirche	120 Jahre Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz Festkonzert in der Kirche Jeßnitz mit dem Shanty-Chor Bobenheim-Roxheim	Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz e. V.
13.09.2026 15:00 Uhr	Schierau	Kirchturmfest – Kirchenruine Musikalische Umrahmung mit Blasmusik Programm der Kita „Am Seegarten“ Schierau Angeboten werden köstliche hausgemachte Kuchen und dazu Kaffee	FV Kirchturm Schierau e. V.
19.09.2026 09:00 Uhr	Festplatz Jeßnitz (Anhalt)	Blaulichttag Raguhn-Jeßnitz	Gemeinsame Veranstaltung
26.09.2026 14:00 Uhr	Raguhn Schützenplatz	Oktoberfest Mit zünftiger Stimmung und geselligem Beisammensein klingt der Sommer bei unserem Oktoberfest aus.	Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn
27.09.2026 10:00 Uhr	Altjeßnitz Gutspark	Kleiner Bauernmarkt Mit musikalischer Unterhaltung und Verkauf einheimischer Produkte. Lassen Sie sich von herbstlichen Genüssen verzaubern und überraschen.	FV Irrgarten Altjeßnitz e. V.

Am 26. September 2026 findet das nächste Thurland-Treffen in der Gaststätte Preuße in 06779 Raguhn-Jeßnitz, OT Priorau um 14.00 Uhr statt.
Alle Thurländer, ehemaligen Thurländer und Gäste sind herzlich eingeladen.

Hochzeitsanzeige –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/hochzeit

SONSTIGES

Angebot in Raguhn

„Frauen helfen Frauen“ e. V. Wolfen – Beratungstermin

im Rathaus Raguhn, Rathausstr. 16, OG Kleiner Sitzungsraum
06779 Raguhn-Jeßnitz angeboten:

Frauenberatung Raguhn: Vertrauliche, kostenfreie Beratung für Frauen zu Themen wie:

- Gewalt in Partnerschaften
- Trennung, Scheidung, Neubeginn

- Stalking
- Krisen & Belastungen
- Fragen zu möglichem Frauenhausaufenthalt
- Unterstützung bei Behördenwegen

Termin: Freitag, 04.09.2026 immer 10 - 12 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für Monat September 2026

Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst. Paul Gerhardt hat diese Worte gedichtet. In einer Strophe heißt es *Was kränkst du dich in deinem Sinn und grämst dich Tag und Nacht?* Das menschliche Herz ist manchmal eine „Sorgenfabrik“. Ständig fabrizieren wir in unseren Herzen neue Sorgen. Wie lange wird meine Gesundheit reichen? Wie werden sich meine Kinder entwickeln? Und oft machen wir uns Sorgen über Fragen, die wir hier und heute doch nicht beantworten können. *Nimm deine Sorg und wirf sie hin auf den, der dich gemacht* so dichtet Paul Gerhardt und nimmt einen Vers aus der Bibel auf: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.* (1. Petrus 5,7) Im Lied wird gar nicht viel von den Sorgen selbst gesprochen. Der Liederdichter schaut auf Gott: *Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.* Es ist klug, wenn man nicht viel Mitgefühl mit seinen Sorgen hat. Es ist klug, wenn ich meine Gedanken hin zu Gott lenke. Gott schenkt neue Kraft. Dann können auch die täglichen Aufgaben bewältigt werden. Nicht nur der Körper braucht seine Nahrung und Erholung, sondern auch meine Seele. Bis heute singen wir davon mit den Worten von Paul Gerhardt. Im 350. Todesjahr Paul Gerhardts wird am **20. September in Ferropolis** an den großen Sohn der Stadt Gräfenhainichen erinnert. 10.00 Uhr singen Chöre zur Eröffnung Paul-Gerhardt-Lieder, 11.00 Uhr gibt es einen Festgottesdienst, 16.00 Uhr ein Konzert mit der bekannten Soul- und Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band.

Mit Segenswünschen grüßt, Ihre Pfarrerin Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein in die Kirchen der Region:
4. bis 6. September „Lasst uns miteinander“ Kindercamp 2026 in und um die Kirche in Raguhn.

- Sonnabend, 05.09., 15.00 Uhr**
Konzert Volkschor Muldeklang, Kirche Jeßnitz

Sonntag, 06.09., 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Raguhn

Sonntag, 13.09., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Kirche Jeßnitz

Sonntag, 13.09., 15.00 Uhr
Andacht zum Kirchturmfest, Schierau

Sonntag, 20.09., 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Kirche Bobbau

Sonntag, 27.09., 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank, Kirche Priorau
- Am 13. September, zum Tag des offenen Denkmals,** sind unsere Kirchen geöffnet:

Altjeßnitz Dorfkirche:	13.00 - 16.00 Uhr
Bobbau Christuskirche:	11.00 - 16.00 Uhr und 16.00 Uhr Konzert
Jeßnitz St. Marien:	11.00 - 15.00 Uhr
Kleckewitz St. Jakobus:	10.00 - 17.00 Uhr
Priorau Dorfkirche:	10.00 - 18.00 Uhr
Raguhn St. Georg Raguhn:	10.00 - 15.00 Uhr
Thurland Dorfkirche:	10.00 - 15.00 Uhr

(bitte bei Familie Weber, Thurländer Dorfstraße 7A melden)

In der Kirchenruine Schierau lädt der Kirchturmverein am 13.09. zum Fest! Beginn um 15.00 Uhr Andacht, Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung.

Regionalbüro der Evangelischen Kirchengemeinden
Schäferstraße 24, Bobbau
03494 – 3689188
www.kirchen-mulde-fuhne.de



HALLO
LINUS WITTICH

Überall da, wo es Podcasts gibt.

Jetzt
reinhören
und keine
Folge mehr
verpassen!



KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

Jeden Mittwoch 8:30 Uhr Gottesdienst**Mittwoch, 16. September, 14 Uhr Gottesdienst****Anschließend Seniorennachmittag****Was wir alles glauben**

Was bedeutet dieses Wort „Glaube“ eigentlich. Im Alltag wird es von jedem sehr oft gebraucht. Wir glauben, dass es morgen regnet, dass ich bald einen guten Job bekomme oder eine gute Nachricht erhalte. Ich glaube, dass ich ein gutes Zeugnis verdient habe oder dass es heute etwas Leckeres zu essen gibt. So könnte man endlos diese Liste fortsetzen. Glaube ist eng mit Hoffnung, manchmal auch Befürchtung, verbunden. Erfahren wir nicht fast täglich Überraschungen, welcher Art sie auch sein mögen? Wir freuen uns, wenn das Erhoffte eingetreten und das Befürchtete ausgeblieben ist.

Es gibt aber auch den Glauben an eine höhere göttliche Macht. Er ist für viele Menschen ein Halt in ihrem Leben. Es ist kein Wissen, denn nie hat ein lebender Mensch Gott jemals gesehen. Es ist ein Glaube, der Hoffnung, Zuversicht und Kraft gibt, denn es ist ein Glaube an eine überirdische gute Macht, die wir GOTT nennen.

Wir leben in einer Welt, in der alte, erprobte Regeln auf den Kopf gestellt werden. Zum Glück ist nicht alles schlecht, doch worauf können sich Menschen noch verlassen?

Albert Schweitzer sagt: „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Dieses Wort hat mich berührt, denn es hängt eng mit dem Glauben an Gott zusammen.

D. Hille